



1. Semester / Bachelorstudiengang Heilpädagogik (reakkr.)

Modul 01 - Zielgruppen, Lebenslagen und Teilhabebereiche

011181 Gr. 1: Zielgruppen, Lebenslagen und Teilhabebereiche - POL

Prof. Dr. Sabine Michalek

Mo 10:00-13:30 Uhr, wöchentlich ab 02.11.2020, online
| SWS 4 | TN 25 | Seminar

Anhand von Fallgeschichten werden Problemlagen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Beeinträchtigungen erarbeitet und Teilhabechancen ausgelotet. Studierende werden dabei begleitet, sich heilpädagogische Arbeitsfelder selbständig zu erschließen und ihren Lernprozess in intensiver Kleingruppenarbeit zu dokumentieren und zu diskutieren. Ergänzt wird das eigenständige Lernen durch Gastbesuche exemplarischer Akteur*innen aus der Praxis. Wir werden mit der gleichnamigen POL-Veranstaltung (Burtscher) kooperieren und uns einen Teil der Sitzungen online treffen. Bitte dazu einen internetfähigen PC/Laptop/Tablet mit Kamera und Mikrofon bereithalten.

011182 Gr. 2: Zielgruppen, Lebenslagen und Teilhabebereiche - POL

Prof. Dr. Reinhard Burtscher

Mo 10:00-13:30 Uhr, wöchentlich ab 02.11.2020, online
| SWS 4 | TN 25 | Seminar

Anhand von Fallgeschichten werden Problemlagen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Beeinträchtigungen erarbeitet und Teilhabechancen ausgelotet. Studierende sind aufgefordert, sich heilpädagogische Arbeitsfelder somit selbständig zu erschließen und ihren Lernprozess in intensiver Kleingruppenarbeit zu dokumentieren und zu diskutieren. Ergänzt wird das eigenständige Lernen durch Gastbesuche exemplarischer Akteur*innen aus der Praxis. Das Seminar findet in enger Kooperation mit der gleichnamigen POL-Veranstaltung bei Frau Michalek statt.



Modul 02 - Historische und theoretische Grundlagen der Heilpädagogik

021181 Gr. 1: Sozial- und Kulturgeschichte der Heilpädagogik

Prof. Dr. Werner Brill
Di 08:30-11:45 Uhr, 14-tägig ab 10.11.2020, online
| SWS 2 | TN 25 | Seminar

In diesem Seminar geht es um grundlegende historische Entwicklungslinien der Heilpädagogik, die das Selbstverständnis der Disziplin geprägt haben. Zentrale Inhalte sind die wechselseitige Bedingtheit von Ideengeschichte und Sozial- sowie Institutionsgeschichte in den verschiedenen Zeitepochen: vom Zeitalter der Aufklärung über die Phase der Institutionalisierung heilpädagogischer Arbeitsfelder im 19. Jahrhundert bis zu den sich zuwiderlaufenden Entwicklungen im 20. Jahrhundert zwischen Fremdbestimmung (Stichwort: „Eugenik“) und Selbstbestimmung (Stichwort: Menschenrechtsperspektive).

Dieses Seminar findet teilweise 14-tägig online statt, aber auch ggf. zu folgenden Terminen im Heilpädagogischen Archiv in Trebnitz: 20.11.20 / 11.12.20 / 18.12.20 / 08.01.21 / 15.01.21 / 22.01.21. Dies wird derzeit noch geplant.

021182 Gr. 2: Sozial- und Kulturgeschichte der Heilpädagogik

Prof. Dr. Werner Brill
Di 08:30-11:45 Uhr, 14-tägig ab 03.11.2020, online
| SWS 2 | TN 25 | Seminar

siehe Kommentierung zu 021181

Bitte beachten Sie die zusätzlichen Seminarzeiten in der obigen Kommentierung.

023181 Gr. 1: Propädeutikum

Prof. Dr. Werner Brill
Mi 08:30-11:45 Uhr, 14-tägig ab 11.11.2020, online
| SWS 2 | TN 25 | Seminar

Im Zentrum dieses Teilmoduls steht der selbsttätige Erwerb professionsbezogener und wissenschaftlicher Kompetenzen. In kritischer Reflexion ihrer Vorerfahrungen entwickeln die Studierenden erkenntnisleitende Fragestellungen zur Gestaltung ihres weiteren Studiums. Berufskundliche und berufspolitische Anteile erweitern ihre Auseinandersetzung mit der angestrebten Berufsrolle. Darüber hinaus eignen sie sich Methoden und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens an, insbesondere:

- Literatur- und Internetrecherchen,
- Formen der Aufbereitung und Dokumentation wissenschaftlicher Erkenntnisse,
- gruppenbezogenes, kooperatives wissenschaftliches Arbeiten,
- Strukturieren und Formulieren wissenschaftlicher Texte und Formen schriftlicher und mündlicher Ergebnispräsentation.

Dieses Seminar findet ausschließlich online statt.



023182 Gr. 2: Propädeutikum

Prof. Dr. Werner Brill

Mi 08:30-11:45 Uhr, 14-tägig ab 04.11.2020 Raum online

| SWS 2 | TN 25 | Seminar

siehe Kommentierung zu 023181

Dieses Seminar findet ausschließlich online statt.

Modul 03 - Handlungstheorien und Methoden der Heilpädagogik I

031181 Einführung in die Handlungstheorien und Methoden

Prof. Dr. Sabine Michalek

Do 10:00-11:30 Uhr, wöchentlich ab 05.11.2020, online

| SWS 2 | TN 25 | Seminar

Im Mittelpunkt des Seminars steht das Kennenlernen von Methoden zur heilpädagogischen Entwicklungsbegleitung in den Bereichen Spiel, Wahrnehmung und Bewegung, Sprache und Interaktion sowie schulbegleitender Lernunterstützung. Darüber hinaus werden grundlegende heilpädagogische Handlungsansätze vermittelt, die bei verschiedensten Formen von Beeinträchtigung angewendet werden können.

Ein Großteil der Seminartermine wird vermutlich online stattfinden. Bitte dazu einen internetfähigen PC/Laptop/Tablet mit Kamera und Mikrofon bereithalten.

031182 Einführung in die Handlungstheorien und Methoden

Prof. Dr. Sabine Michalek

Sa 14.11.2020, Sa 28.11.2020, Fr 15.01.2021, jeweils 09:00-16:00 Uhr, online

| SWS 2 | TN 20 | Seminar

Die Studierenden erlernen die pädagogische Ausarbeitung verschiedener Handlungstheorien, indem sie sich exemplarisch mit den Zielen, Inhalten, Themen und der didaktischen Umsetzung heilpädagogischer Konzepte auseinandersetzen. Dabei sollen sie befähigt werden, theoretische Annahmen und wesentliche Dimensionen heilpädagogischer Ansätze zu erfassen und ihre wirksame Umsetzung einzuüben.



032181 Wahrnehmungs- und körperorientierte Methoden (WP): Psychomotorik

Henning Camin

Fr 11.12.2020, Sa 12.12.2020, Fr 08.01.2021, Sa 09.01.2021,
jeweils 09:00-15:00 Uhr, **ggf. in Präsenz in der Hochschule**
| SWS 2 | TN 20 | Seminar

Lernen mit Herz, Hand, Kopf und Fuß. In der Psychomotorik legen Kinder ihre Herausforderungen selbst fest. Im praxisnahen Blockseminar, wird die Bedeutung von Bewegung, die Rolle der Pädagogen und der Psychomotorik für Kinder erlernt und auch selbst erprobt. Die Psychomotorik setzt an den Ressourcen der Kinder an, um sie bestmöglich auf allen Entwicklungsebenen, durch Bewegung zu unterstützen.

033181 Ästhetische Methoden in der Heilpädagogik (WP): Ästhetische Wahrnehmung und Gestaltung mit auditiven Medien

Prof. Kirsten Reese

Do 14:00-17:30 Uhr, 14-tägig ab 12.11.2020, online
| SWS 2 | TN 20 | Seminar

Ausgehend von der hörenden Wahrnehmung thematisiert das Seminar Klänge, Geräusche, Soundscapes/Klangumgebungen, die als "schön", vertraut, beruhigend, inspirierend usw. empfunden werden. Dies können z.B. sein: Naturgeräusche, ausgewählte Geräusche aus dem Alltag, musikalisch strukturierte Klänge, Collagen mit Stimmen usw. Die Teilnehmenden werden solche Klänge finden oder erfinden, aufnehmen, und mit medialen Mitteln gestalten. Vor allem geht es um die Entwicklung eigener Ideen und praktischer Projekte der Teilnehmenden, Klangumgebungen kreativ zu gestalten, z.B. in Raum-Installationen oder im Zusammenspiel mit anderen Medien (Foto, Video). Es werden Herangehensweisen erprobt, wie Menschen aus unterschiedlichen Zielgruppen sich in Klangumgebungen wiederfinden können, oder diese über verschiedene Interfaces (Mikrofone, Sensoren, Controller) spielerisch beeinflussen können.



033182 Ästhetische Methoden in der Heilpädagogik (WP): Algenspuk und Malvenklecks

Kunigunde Berberich

Do 14:00-17:30 Uhr, 14-tägig ab 12.11.2020, online

| SWS 2 | TN 20 | Seminar

Im Seminar steht für mich die erlebte oder verpasste Lust am Experimentieren mit vielfältigen Materialien im Zentrum. Das Selbstauszuprobieren mit eignen Händen, Augen und Ohren Erfahrungen zu machen, selbst aus Blüten Farben herzustellen, mit Ruß und Feuer zu malen, mit selbstgefunden Materialien zu gestalten und in die Welt der Farben einzutauchen ist ein Erlebnis, das besonders nachhaltig wirkt, weil wir es mit unseren eigenen Sinnen erleben. Die jeweilig vorgestellten künstlerischen Techniken, Methoden und Materialien sind zielgerichtet einsetzbare beim Arbeiten mit inklusiven Gruppen, die von Kreativität, Spaß und Gruppendynamik gleichermaßen geprägt sind

Die Studierende werden befähigt eigene künstlerisch-ästhetischer Angebote zu planen, durchzuführen und sie kritisch zu reflektieren.

Modul 04 - Philosophisch-theologische Grundlagen der Heilpädagogik I

041181 Einführung in die Anthropologie

Prof. Dr. Norbert Steinkamp

Mo 14:00-15:30 Uhr, wöchentlich ab 02.11.2020 online

| SWS 2 | TN 50 | Vorlesung

Modul 05 - Ästhetische Bildung in der Sozialen Arbeit

051181 Gr. 1: Differenz und Vielfalt: Theoretische Grundlagen inklusiver Pädagogik

Prof. Dr. Werner Brill

Di 12:00-15:30 Uhr, 14-tägig ab 03.11.2020 online

| SWS 2 | TN 25 | Seminar

Dieses Seminar thematisiert die theoretischen, bildungspolitischen und ethischen Hintergründe der integrativen Pädagogik und ihrer Weiterentwicklung zur Inklusionsidee. Erörtert werden die aktuellen Entwicklungen – auch unter Berücksichtigung internationaler Debatten – für verschiedene Arbeitsfelder der Heilpädagogik (Frühe Hilfen, Schule, Wohnen, Arbeiten etc.).

Dieses Seminar findet ausschließlich online statt.



051182 Gr. 2: Differenz und Vielfalt: Theoretische Grundlagen inklusiver Pädagogik

Prof. Dr. Werner Brill

Di 12:00-15:30 Uhr, 14-tägig ab 10.11.2020 online

| SWS 2 | TN 25 | Seminar

siehe Kommentierung zu 051181

Dieses Seminar findet ausschließlich online statt.

Modul 06 - Diagnostik und Teilhabeplanung

061181 Gr. 1: Einführung in die Beobachtungsmethoden

Prof. Dr. Monika Willenbring

Mi 08:30-11:45 Uhr, 14-tägig ab 04.11.2020, in Präsenz an der Hochschule

| SWS 2 | TN 25 | Seminar

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit einem Teilbereich der diagnostischen Informationsermittlung, insbesondere mit der sozialen Beobachtung (z.B. Verhaltensbeobachtung, Interaktionsbeobachtung und Gruppenbeobachtung) und der diagnostischen Gesprächsführung. Nach einer Einführung in die allgemeine Beobachtungslehre (systematische Verhaltensbeobachtung), werden unterschiedliche Beobachtungstheorien und -methoden vermittelt und verschiedene Beobachtungsinstrumente vorgestellt. Durch die diagnostische Gesprächsführung sollen weitere Informationen über die Sichtweise der Betroffenen und der Bezugspersonen gewonnen werden. Diese diagnostischen Informationsermittlungen bilden die Grundlage der diagnostischen Hypothesenbildung und des weiteren diagnostischen und lernbegleitenden Vorgehens.

061182 Gr. 2: Einführung in die Beobachtungsmethoden

Prof. Dr. Monika Willenbring

Mi 08:30-11:45 Uhr, 14-tägig ab 11.11.2020, in Präsenz an der Hochschule

| SWS 2 | TN 25 | Seminar

siehe Kommentierung zu 061181



Modul 09 - Rechtliche Grundlagen der Heilpädagogik

091181 Einführung in das Bürgerliche Gesetzbuch

Prof. Dr. Gabriele Kuhn-Zuber

Do 08:15-09:45 Uhr, 14-tägig ab 05.11.2020, online

| SWS 1 | TN 50 | Vorlesung

Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Regelungen der rechtlichen Handlungsfähigkeit und der Verantwortlichkeit für eigenes Handeln: Geschäftsfähigkeit, Deliktsfähigkeit, Einwilligungsfähigkeit sowie der gesetzlichen und rechtsgeschäftlichen Vertretung einschließlich der Genehmigungsvorbehalte.

Modul 10 - Erziehungswissenschaftliche und -psychologische Grundlagen der Heilpädagogik

101181 Erziehungswissenschaftliche Grundlagen der Heilpädagogik

Prof. Dr. Sabine Jungk

Mi 12:00-13:30 Uhr, wöchentlich ab 04.11.2020, online

| SWS 2 | TN 50 | Vorlesung

In dieser Vorlesung werden die Grundbegriffe und Grundfragen einer Allgemeinen Erziehungswissenschaft erarbeitet, die in vielerlei Hinsichten für heilpädagogische Prozesse und Arbeitsfelder von zentraler Bedeutung sind. Es geht um die systematische, historische und vergleichende Beschäftigung mit den pädagogischen Grundbegriffen und Kategorien sowie um die Analyse und Reflexion der verschiedenen Begründungs- und Gestaltungsformen pädagogischen Handelns.

An dieser Vorlesung nehmen auch die Studierenden des 1. Semesters Kindheitspädagogik (KP) teil.



102181 Entwicklungspsychologische Aspekte

Prof. Dr. Bozana Meinhardt-Injac

Do 05.11.2020, 12:00-13:30 Uhr

Raum online | SWS 2 | TN 50 | Vorlesung

Die Vorlesung bietet eine Einführung in psychologisches Denken und die Reflexion seiner Bedeutung für die heilpädagogische Theorie und Praxis. Die Perspektiven der kognitiv-behavioralen, tiefenpsychologischen, humanistischen und systemischen Ansätze werden berücksichtigt. Folgende Themen werden vertieft bearbeitet: Entwicklungspsychologie: Psychosoziale Entwicklung in unterschiedlichen Lebensabschnitten über die gesamte Lebensspanne; Ausgewählte Theorien der Entwicklungspsychologie; Einführung in die emotionale Entwicklung des Kindes und die moderne Säuglingsforschung sowie in aktuelle Bindungstheorien. Psychologie des Lernens: pädagogisch-psychologische, kognitions-psychologische, motivationspsychologische und sozialpsychologische Perspektiven und Erkenntnisse; es werden zudem Bezüge zur Neuropsychologie hergestellt.

Der erste Termin der Vorlesung findet synchron per Videokonferenz am 05.11.2020 von 12:00 - 13:30 Uhr statt. Die weiteren Vorlesungstermine sind asynchron bearbeitbar.